

Allgemeine Geschäftsbedingungen / AGB, 2021 (4 Seiten)

1. Kupola, Grafik- und Internet Design, Kunkel und Portman GbR, hier Leistungsanbieterin und „Kupola“ genannt, erbringt alle Leistungen und Lieferungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese haben auch für alle zukünftigen Geschäfte der Vertragsparteien Geltung. Mit Inanspruchnahme jeglicher Leistungen von Kupola erklärt sich der Auftraggeber mit diesen Geschäftsbedingungen einverstanden.

2. Fertigstellung einer Website, eines Web- oder Administrationswerkzeugs:

Eine Website, ein Web- oder Administrationswerkzeug ist fertig – auch wenn noch nicht im Internet veröffentlicht – wenn Design, Funktion und Inhalt wie im vom Auftraggeber akzeptierten Kostenvoranschlag, oder der Auftragsbestätigung definiert, erstellt wurden und funktionieren, dies dem Auftraggeber demonstriert wurde und die Website, bzw. das Web- oder Administrationswerkzeug in der mit dem Auftraggeber vereinbarten Browser- bzw. -version, funktioniert. Wenn der Kunde die Website veröffentlichen will, bzw. das Werkzeug in Betrieb nehmen will, bestätigt er damit, dass sie/es seinen Wünschen entspricht und er es getestet und genehmigt hat.

3. Inhalt einer Website oder einer Drucksache:

a) Für Inhalt in Wort und Bild ist der Auftraggeber verantwortlich. Obwohl wir jede Anstrengung unternehmen, die Inhalte korrekt in die Seiten zu integrieren, ist es angesichts der Komplexität der Erstellung von Websites möglich, dass sich am Ende der Erstellung einige Fehler eingeschlichen haben. Daher ist ein Korrekturdurchlauf unabdingbar. Das Korrekturlesen der Inhalte und das Testen der Funktionalität obliegt dem Auftraggeber und soll unverzüglich durchgeführt werden innerhalb 5 Arbeitstagen. Dies gilt auch für Änderungen, die auf Wunsch des Auftraggeber durchgeführt wurden. Auf Wunsch des Auftraggebers kann Kupola aber auch einen mit der Materie und Sprache der Website vertrauten Lektor, oder Testperson beauftragen und einen Kostenvoranschlag von diesem anfordern. Der anschließende Korrekturdurchlauf (EIN Korrekturdurchlauf) in den einzelnen Seiten ist im Preis der Websiteerstellung inbegriffen, die Kosten für den Lektor/Testperson hängt von dessen Kostenvoranschlag ab. Kupola ist weder presserechtlich noch urheberrechtlich noch wettbewerbsrechtlich für die Verwendung von Inhalten verantwortlich, die der Auftraggeber liefert. Sollte Kupola durch Dritte wegen solcher Inhalte in Anspruch genommen werden, stellt der Auftraggeber Kupola von der Haftung frei. Der Auftraggeber ist verpflichtet, das Copyright der von Kupola zur Verfügung gestellten Daten, sowie Rechte Dritter zu beachten.

b) Ist eine Website zum Großteil fertig, aber der Auftraggeber will die Website noch nicht veröffentlichen, oder wünscht z.B. noch einige Ergänzungen/Änderungen, die er jedoch nicht im Zeitraum von 10 Arbeitstagen nachliefert, kann Kupola eine Abschlagszahlung von bis zu 80% des Endpreises in Rechnung stellen.

c) Bei Projekten die sich über mehrere Monate hinziehen (länger als einen Monat), wird für die im Rahmen des Projekts bereits geleisteten Arbeiten monatlich eine Rechnung gestellt.

d) Das Urheberrecht über von Kupola erschaffenen Code bleibt bei Kupola. Im Kontext der vom Auftraggeber betriebenen und von uns erstellten Website in welchem der Code benutzt wird erhält der Auftraggeber eine Lizenz von diesem Code Gebrauch zu machen, solange wie die von uns für ihn erstellte Website im Internet zur Verfügung steht. Der Code darf nicht an Dritte übertragen, oder von Dritten weiterentwickelt werden.

e) Ohne die ausdrückliche Genehmigung von Kupola dürfen Entwürfe und fertige Arbeiten weder im Original noch bei Reproduktion geändert werden. Jede Nachahmung, auch teilweise, ist unzulässig. Wird gegen diese Bestimmungen verstoßen, ist Kupola berechtigt, Vergütung zu verlangen. An Entwürfen, Illustrationen und Werkzeugzeichnungen werden keine Eigentumsrechte, nur Nutzungsrechte übertragen. Kupola räumt dem Auftraggeber die zeitlich unbegrenzte Nutzung für sämtliche Zwecke der werblichen Kommunikation ein, ausgenommen bei anders lautenden Vereinbarungen in Leistungsangebot und/oder Auftragsbestätigung. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf schriftlicher Vereinbarung und Vergütung.

f) Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Software, die grundsätzliche Gestaltung, Quellcode, Benutzbarkeit (Usability), außerhalb des ihm eingeräumten Nutzungsrechtes zu verändern, oder sie verändern zu lassen.

g) Arbeitsmittel (Datenträger, Entwurfsmaterialien usw.) bleiben jeweils Eigentum von Kupola.

h) Mitarbeit, Vorschläge, Anregungen des Kunden begründen kein Miturheberrecht.

i) Kupola ist berechtigt, in üblicher Größe und Form einen Urhebernachweis anzubringen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, diesen Hinweis zu entfernen oder zu verändern. Kupola kann den Auftraggeber in seine Referenzliste aufnehmen.

j) Sämtliche Arbeiten, die Kupola für den Auftraggeber ausführt, sind kostenpflichtig, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Sämtli-

che Leistungen und Lieferungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Kupola. Erhält Kupola nach Vorlage von Entwurf und Konzept keinen Auftrag, bleiben alle Leistungen praktischer und inhaltlicher Art Eigentum von Kupola. Der Auftraggeber ist nicht zur weiteren Nutzung berechtigt. Die Unterlagen sind Kupola auszuhändigen. Kupola ist berechtigt, die Präsentation, Konzepte und Ideen anderweitig zu verwenden.

4. Änderungen/Ergänzungen darüberhinaus werden wie folgt berechnet:

Änderungen, inklusive Korrekturen, die nach Erstellung und Akzeptanz der vereinbarten Website/des Werkzeugs vom Auftraggeber gewünscht werden, werden zum aktuellen Stundensatz zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt. (je angefangener Viertelstunde) abgerechnet. Umfangreiche Änderungen die während der Erstellung der vereinbarten Website vom Auftraggeber gewünscht werden die z. B. strukturelle Änderungen, oder Neubearbeitung von Inhalten erforderlich machen, werden ebenfalls zum aktuellen Stundensatz abgerechnet.

5. Anpassung an andere Plattformen und Browser

Falls Anpassungen an andere Plattformen, wie Macintosh oder Linux erwünscht sind, wird dies ebenfalls nach geltendem Stundensatz verrechnet. Falls Anpassungen an andere Browser-, bzw. -versionen, als die mit dem Auftraggeber vereinbarten erwünscht sind, wird dies ebenfalls nach geltendem Stundensatz verrechnet.

6. Anpassung an neue Browserversionen und neue Betriebssysteme und deren Versionen:

Sind die Anpassungen unkompliziert und nehmen nicht mehr als 1 Stunde in Anspruch, können diese im Rahmen einer bestehenden Servicevereinbarung gemacht werden. Sind Anpassungen kompliziert und zeitaufwändig und es besteht keine Servicevereinbarung, werden diese zum aktuell geltenden Stundensatz abgerechnet.

7. Anpassung an handgehaltene Kleingeräte:

Anpassung bestehender Websites, an handgehaltene Kleingeräte ist oft kompliziert, da diese Websites, ihre Struktur und Programmierung meist mehrere Jahre alt sind. Daher muss eine solche Website umfangreich umstrukturiert werden, um auf solchen Kleingeräten dargestellt werden zu können. Deswegen sind oft Kompromisse notwendig, was die Darstellung und die Funktionalität betrifft. Es kann darum sein, dass es weniger aufwändig ist, eine alte Website neu zu erstellen, die der alten Website in der Darstellung so nah wie möglich kommt. Falls nichts anderes im Kostenvoranschlag angeboten, werden Websites, die mit dynamischem Layout neu erstellt, oder daran angepasst werden, für standardkonforme Kleingeräte (Android und iOS) angepasst, die ein Betriebssystem unterstützen, das nicht älter als fünf Jahre ist. Testen erfolgt auf 7 repräsentativen Geräten.

8. Anmeldung eines Domain-Namens:

Kupola übernimmt auf Wunsch des Auftraggebers die Anmeldung eines oder mehrerer Domain-Namen. Nach Anmeldung des Namens vergehen in der Regel mehrere Tage, bis die Domain unter dem/den neuen Namen aufgerufen werden kann. Kupola hat keinen Einfluß auf die Dauer dieser Umsetzung. Somit stellt die Tatsache, dass eine Website nicht sofort nach Anmeldung eines Domain-Namens unter demselben aufgefunden werden kann, keine Indikation für die Nichtfertigstellung dar. Es ist deshalb empfehlenswert, dass die Anmeldung eines Domain-Namens rechtzeitig vor dem Beginn der Erstellung der Website stattfindet.

9. Hosting von Websites:

Obwohl Kupola kein Hosting anbietet, können wir die notwendigen Schritte zur Lagerung einer Website im Namen des Auftraggeber auf dem vom Auftraggeber bevorzugten Server unternehmen. Wir benötigen dafür alle Kontakt-Details und eine schriftliche Beauftragung. Der Auftraggeber wird die entstehenden Gebühren direkt an den Host bezahlen, außer anders vereinbart. Kupola übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Leistungen dieses Servers.

10. Suchmaschinenoptimierung (SEO): Anmeldung der Website-Adresse (URL) in Suchmaschinen wo möglich, Erstellen einer Sitemap etc.: Kupola übernimmt die Erstanmeldung des Top-Level-Domain-Namens der neuen Website in Suchmaschinen. Außerdem wird eine Sitemap erstellt, für die Suchmaschinen-Roboter und Crawler der Website. In der Regel vergehen 4-6 Wochen, bis die neue Website gefunden werden kann. Kupola hat auf die Dauer hierfür keinen Einfluß und kann keine Garantie hierfür übernehmen.

11. Servicevereinbarung für die regelmäßige Wartung einer von uns erstellten Website:

Die Vereinbarung sichert dem Auftraggeber eine regelmäßige Betreuung seiner Website zu und umfaßt mindestens 0,5 Std/Monat. Der Stundensatz für einen Servicevertrag ist reduziert. Im Rahmen dieses Servicevertrags können auch kleinere Änderungen und Ergänzungen in Text und Bild in den bestehenden Seiten der erstellten Website gemacht werden. Von Zeit zu Zeit findet auch ein Auffindbarkeitstest in Suchmaschinen statt und wir beraten die Kunden, darüber, ob Texte und Inhalte erweitert oder geändert werden sollten. Gibt es ausreichend relevanten Text, erhöht sich die Chance der Auffindbarkeit. Das regelmäßige Ändern und/oder Ergänzen des Inhalts trägt dazu bei, dass Suchroboter neue Inhalte finden können und erhöht dadurch die Auffindbarkeitschance.

Wir besuchen die Website einmal monatlich, führen interne Link- und Funktionstests in unterschiedlichen Browsern und auf unterschiedlichen Geräten (Desktop und Kleingeräte) durch, melden den Domain-Namen bei Suchmaschinen an (wo möglich). Ein wichtiger Faktor ist auch die Anpassung an unterschiedliche Geräte, mittels eines sich anpassenden Designs (responsive Design), sowie der Inhalt der Website. Falls gewünscht können wir eine bezahlte Positionierung in einer oder mehreren Suchmaschinen arrangieren. Diese wird, zusammen mit unserer Bearbeitungsgebühr, dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Über Anmeldung, Änderungen und Tests erhält der Auftraggeber zusammen mit der monatlichen Rechnung einen Report. Der Preis für den Service kann durch Bezahlung für 6, bzw. 12 Monate im Voraus reduziert werden.

12. Aufladen der Website auf den Server und Testen der Site über das Internet:

Kupola übernimmt das Aufladen und Installieren der von uns erstellten Website auf den vereinbarten Server. Die Zugangsdaten dafür müssen vom Auftraggeber rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, falls nicht anderweitig vereinbart. Änderungen, bzw. Korrekturen, die während der Testphase (bis 3 Arbeitstage nach Fertigstellung der Website) implementiert werden, werden 1 mal täglich neu auf den Server geladen. Jedes zusätzliche Aufladen auf den Server in dieser Phase auf Wunsch des Auftraggebers, oder nach Beendigung der Testphase, aufgrund der vom Auftraggeber gewünschten Änderungen wird mit 20,00 EUR berechnet (bei kleinen bis mittelgrossen Websites), bei umfangreichen Websites mit mehr als 40 Seiten mit 25,00 EUR. Jedes zusätzliche Aufladen einzelner Seiten wird mit je 2,00 EUR berechnet.

13. Entwicklungsserver /Developmentserver Änderungen und Entwicklungen von Websites werden auf einem Entwicklungsserver (Developmentserver/D-Server) durchgeführt, um Änderungen vornehmen und testen zu können ohne, dass dies gleich öffentlich ist. Die Einrichtung eines solchen Servers wird dem Kunden in Rechnung gestellt. 14. Störungen im Internet, Störungen auf dem Server (Entwicklungs- und Produktivserver), Browser-Fehler, auftraggeberseitige Computereinstellungen, Netzwerkstörungen:

Für verzögerte Ladezeiten und Störungen bei Websites und E-Mails und E-Mail-Weiterleitungen, die vom Internet oder vom Server, oder den Firmen die diese betreiben abhängen, kann Kupola keine Verantwortung und Haftung übernehmen. Für Browser-Fehler oder auftraggeberseitige Computer- und Netzwerkstörungen können wir ebenfalls keine Haftung übernehmen. Da gelegentlich Website-Besucher keine Standardeinstellungen benutzen, sondern ihre Computer, Bildschirme oder Browser individuell konfigurieren, können wir keine Garantie geben, dass die Website unter allen Bedingungen richtig dargestellt wird, oder funktioniert.

15. Wir konzipieren, gestalten und erstellen Websites, wir richten jedoch keine eMail-Konten ein:

Wir können einen Host empfehlen, wo es Unterstützung für das Einrichten eines eMail-Kontos gibt.

16. Hinweis zum Ausdruck von Webseiten/Seiten von Websites:

Websites werden für die Darstellung auf Computer-Monitoren und je nach Vereinbarung für Kleingeräte erstellt. Dies bedeutet, dass sie nicht unbedingt genauso wie sie dort aussehen ausgedruckt erscheinen. Je komplizierter eine Seite ist, wenn sie z.B. Tabellen (speziell flexible Tabellen), Ebenen, tabulierte Elemente und DHTML-Effekte enthält, desto weniger ist es wahrscheinlich, dass sich die Seite so ausdrucken läßt, wie sie auf dem Monitor erscheint. Es ist daher notwendig, dass der Auftraggeber vor der Konzeptionierung einer Website darauf hinweist, dass eine Ausdrucksmöglichkeit wichtig ist, sodass ein Kompromiss zwischen Effekt und Ausdruckbarkeit gefunden werden kann. Alternativ können auch druckbare Varianten zusätzlich erstellt werden.

Verschiedene Drucker, speziell Ink-Jet-Drucker, haben manchmal Probleme von bestimmten Browsern aus zu drucken, worüber wir keine Kontrolle haben. Darüberhinaus machen bestimmte Browser-Einstellungen oder Drucker-Einstellungen, die vom Nutzer beeinflusst werden, oft einen großen Unterschied wie die Seite ausgedruckt erscheint, worüber wir ebenfalls keine Kontrolle haben. Werden komplexe Seitenlayouts UND ausdruckbare Seiten gewünscht, empfehlen wir daher, dass einzelne Seiten auch als PDF-Dateien erstellt und in die Website zusätzlich eingebunden werden.

17. Formulare:

Ist der Umfang eines zu erstellenden Formulars nicht vor Erstellung des Kostenvoranschlags (KV) klar definiert, umfasst der Posten „Formular erstellen“ in der Regel ein Formular mit bis zu 8 Textfeldern. Wird das Formular umfangreicher, wird der Mehraufwand extra berechnet (nach Stundensatz). Einfache Überprüfungslogik eines Formulars ist im KV berücksichtigt, zB: „Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden“. Die Überprüfungslogik kann auf Wunsch ergänzt werden (zB. exaktes Eingabeformat eines Datums, oder Überprüfung der Gültigkeit einer Auftraggebernummer etc.). Sie wird dann zum Stundensatz abgerechnet.

18. PDF erstellen:

Der Posten „PDF erstellen“ in einem Kostenvoranschlag bedeutet, dass der Auftraggeber sein Dokument, das z.B. in einem Schreib- oder Layoutprogramm, erstellt wurde, fertig liefert. Daraus erstellt Kupola ein PDF. Es bedeutet nicht, dass Kupola zuerst das Layout des Dokuments erstellt und danach ein PDF erstellt. Wünscht der Auftraggeber jedoch die Layouterstellung für seine PDFs wird dies zum gültigen Stundensatz berechnet, außer es ist im Kostenvoranschlag bereits anders berücksichtigt. Die Darstellung eines PDFs ist von der vom Benutzer ausgewählten Darstellungssoftware abhängig, worauf wir keinen Einfluß haben.

19. Haftung und Gewährleistung:

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftragnehmer ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Die Gewährleistungsfrist beträgt 4 Monate. Mängelrügen sind jedoch nur gültig, wenn sie reproduzierbare Mängel betreffen und wenn sie innerhalb von 4 Wochen nach Lieferung der vereinbarten Leistung schriftlich dokumentiert erfolgen. Im Falle der Gewährleistung hat Verbesserung jedenfalls Vorrang vor Preisminderung oder Wandlung. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel, sofern programmatisch/technisch und gestalterisch möglich, in angemessener Frist behoben, wobei der Auftraggeber dem Auftragnehmer alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. Die Beweislastumkehr, also die Verpflichtung des Auftragnehmers zum Beweis seiner Unschuld am Mangel, ist ausgeschlossen.

20. Drucksachen:

Alle genannten Bedingungen gelten auch für von uns gestaltete und erstellte Drucksachen, insofern sie auch auf das Medium Drucksachen anwendbar/übertragbar sind, wie z.B. Verantwortung für die Inhalte, Änderungen während der Erstellung, technische Probleme, die bei Reprographie und beim Druck auftauchen können, auf die wir keinen Einfluß haben usw.

21. Beratungsarbeiten:

Neuentwicklungen, Weiterentwicklungen, Änderungen und Anpassungen von Websites erfordern meist eine Beratung der Kunden, sowie eine Konzeptentwicklung, bei umfangreicheren Projekten. Diese sind in einem gewissen Umfang (bis zu 5 Std.) im Kostenvoranschlag enthalten, wenn diese zur Durchführung des Projekts durch Kupola führt. Sollte die Durchführung eines Projekts nicht zustande kommen, weil der Kunde den Auftrag dann doch nicht an Kupola vergibt, werden die geleisteten Beratungsarbeiten jedoch zum derzeitigen Stundensatz von 75,00 € in Rechnung gestellt.

22. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

23. Gerichtsstand ist der Sitz von, Kupola Grafik- und Internetdesign, Kunkel und Portman GbR

24. Kupola behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen/AGB jederzeit zu ändern/ergänzen.

Kupola Grafik- und Internet Design (Kunkel und Portman GbR)

M. Kunkel und I. Portman – Rosengartenstr. 80 – 70184 Stuttgart